



Kinderakademie „Leben in der Einen Welt“

- Wann:** 25. bis 29. August 2014, jeweils 09.00-14.30 Uhr (Betreuung ab 08.00 Uhr und bis 16.00 Uhr möglich)
Freitagnachmittag, 14.30 Uhr, Öffentliche Präsentation der Ergebnisse
- Wo:** NABU-Zentrum „Im Stadtwald“, Reinsdorfer Weg 46, Wittenberg
- Wer:** Kinder zwischen sechs und zehn Jahren
- Leitung:** Tobias Thiel; Lydia Schubert und Uwe Kretschmann; unterstützt durch Petra Henkelmann (NABU Wittenberg), Stephanie Winter (Stud. der Erziehungswissenschaften), Saskia Brandstätter und Magdalena Jäger (Freiwillige der Ev. Akademie)

Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sind eingeladen,

- andere Lebenswelten zu entdecken,
- Holzhäuser zu bauen und zu klettern,
- mit Menschen aus Russland und Ghana zu sprechen, zu kochen und zu bauen,
- zu entdecken, woraus Schokolade gemacht wird und wie Kakaobauern leben
- zu erfahren und zu überlegen, was das Leben in Deutschland mit dem Leben der Kakaobauern zu tun hat.

Informationen und Anmeldung:

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Kordula Wolters (Tagungsassistentin) | Tobias Thiel (Studienleiter)

Tel.: 03491-4988-15 | -11

Mail: wolters@ev-akademie-wittenberg.de | thiel@ev-akademie-wittenberg.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Brot für die Welt sowie der Stadt Wittenberg gefördert.

**Brot
für die Welt**
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend


wittenberg.de

et evangelische
Trägergruppe
für gesellschaftspolitische
Jugendbildung

Vorläufiges Programm:

Montag, 25. August 2014 – Wohnen in der Einen Welt

08.00 Betreuung möglich

09.00 Kennenlernen und Wünsche für die Woche

10.00 Frühstückspause

10.30 Dächer in der Einen Welt – Wir bauen uns eine Unterkunft

In welchen Häusern, Wohnzelten oder auch Höhlen wohnen Menschen in der Welt? Wir lernen Unterkünfte kennen und bauen uns in Kleingruppen eigene aus Holz.

12.30 Mittagessen und Zeit zum Lesen und Toben

13.30 Wir besuchen uns gegenseitig

Wir schauen uns die entstandenen Bauwerke gemeinsam an. Woran erinnern sie? Für welche klimatischen Bedingungen sind sie geeignet? Was kann man in ihnen besonders gut machen?

14.30 Ende des Programms, Betreuung bis 16 Uhr möglich

Dienstag, 26. August 2014 – Leben in Ghana – und von Menschen aus Ghana hier

08.00 Betreuung möglich

09.00 Start in den Tag

09.30 Ghana – Leben in der Stadt und auf dem Land

Mit Bildern und Gegenständen berichtet der aus Ghana stammende Abdoul Razack aus seinem Leben zwischen den Kulturen.

10.00 Frühstückspause

10.30 Ghanaische Wurzeln in Deutschland

Wie lebt Abdoul heute in Deutschland? Welche Erfahrungen macht er? Was erlebt er als deutsche Kultur? Gemeinsam sprechen wir darüber, welche kulturellen Unterschiede ihr (und er) erlebt habt.

11.30 Deutsch-Ghanaische Küche

Abdoul kocht immer noch gern Gerichte aus seiner alten Heimat, manchmal aber auch deutsch. Gemeinsam mit ihm, wollen wir beides verbinden, zusammen kochen und uns austauschen.

12.30 Mittagessen und Zeit zum Lesen und Toben

13.30 Können alle Afrikaner tanzen und trommeln?

Viele meinen, dass Menschen, die selbst oder deren Eltern aus einem afrikanischen Land kommen, perfekt trommeln und tanzen können. Wir fragen Abdoul, ob das stimmt und warum er Musiker geworden ist, bauen Musikinstrumente und musizieren mit ihm.

14.30 Ende des Programms, Betreuung bis 16 Uhr möglich

Mittwoch, 27. August 2014 – Leben in Russland – und von Menschen aus Russland hier

08.00 Betreuung möglich

09.00 Start in den Tag

09.30 Russland – Deutschland – alte und neue Heimat I

In Deutschland leben viele Menschen, die aus Russland eingewandert sind. Wir lassen uns aus ihrem Leben früher (in Russland) und heute (in Deutschland) erzählen.

10.00 Frühstückspause

10.30 Russland – Deutschland – alte und neue Heimat II

11.30 Deutsch-Russische Küche

Welche russischen Gerichte kennt Ihr? Gemeinsam kochen wir deutsch-russisches Mittagessen.

12.30 Mittagessen und Zeit zum Lesen und Toben

13.30 Geschichten erzählen und schreiben

Wir hören Geschichten, die russischstämmigen Kindern vorgelesen werden und schreiben eigene Geschichten.

14.30 Ende des Programms, Betreuung bis 16 Uhr möglich

Donnerstag, 28. August 2014 – Woher die Schokolade kommt – Kakao und Fairer Handel

08.00 Betreuung möglich

09.00 Start in den Tag

09.30 Wie viele Menschen leben wo und wie?

Die Menschen in der Welt leben unter ganz unterschiedlichen Bedingungen und mit viel und wenig Geld, ärmer und reicher. Spielerisch schauen wir uns die weltweite Verteilung an.

10.00 Frühstückspause

10.30 Wo und wie wächst Kakao

An fünf Stationen könnt Ihr entdecken, wo und wie Kakao wächst und was man aus der Kakaopflanze alles machen kann.

12.30 Mittagessen und Zeit zum Lesen und Toben

13.00 Wie wird Schokolade hergestellt? Und wie leben Menschen, die Kakao anbauen?

Vom Kakao zur Schokolade ist ein weiter Weg. Wie leben die Menschen, die an diesem Weg beteiligt sind?

14.30 Ende des Programms, Betreuung bis 16 Uhr möglich

Freitag, 29. August 2014 – Wie leben in der Einen Welt

08.00 Betreuung möglich

09.00 Start in den Tag

09.30 Geschichten aus der Woche

Kreativ stellen wir dar, was uns in der vergangenen Woche bewegt hat und beenden unsere Werke von den Vortagen.

10.00 Frühstückspause

10.30 Rundgang durch Eure Werke

Geschichten, Bilder, Kunst – ein Ausstellungsrundgang

11.30 Kultur und Essen

Wir bereiten kleine Spezialitäten aus aller Welt zu, bauen an den Kunstwerken weiter und schreiben die Geschichten zu Ende.

12.30 Mittagessen und Zeit zum Lesen und Toben

13.30 Vorbereitung der Präsentation für die Eltern

14.00 Feedback – So war die Woche

14.30 Präsentation mit Eltern, Familien und Freunden

Ende gegen 17.00

Bei den Zeiten handelt es sich um ungefähre Angaben, die wir abhängig vom Verlauf der Veranstaltung, den Wünschen der Kinder und auch dem Wetter anpassen. Oft arbeiten wir in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen und mit unterschiedlichen Methoden, ohne dass wir dies im Detail hier angegeben haben. Zwischendurch besteht auch Gelegenheit zum gesicherten Klettern mit Uwe Kretschmann.